

Germany-Brandenburg an der Havel: Weir construction work

OJ S 67/2023 04/04/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Spree-Havel

Postal address: Brielower Landstraße 1

Town: Brandenburg an der Havel

NUTS code: DE401 Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 14772

Country: Germany

Contact person: Poststelle des WSA Spree-Havel

E-mail: wsa-spree-havel@wsv.bund.de

Telephone: +49 3381-2660

Fax: +49 3381-266321

Internet address(es):Main address: www.wsa-spree-havel.wsv.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=510719>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=510719>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Bau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau Wehranlage Hinterarche; Erneuerung Steuerungstechnik Wehranlage Mühlenarm / Rathenow

Reference number: 2023 - 816W1 - 012

II.1.2. Main CPV code

45247220 Weir construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Gegenstand dieser Maßnahme sind:

- Abbruch des vorhandenen Hinterarchenwehres
- Neubau einer zweifeldrigen Klappenwehranlage einschließlich Straßenbrücke
- Neubau einer Fischaufstiegsanlage, baulich mit der Wehranlage verbunden
- Erneuerung einer vorhandenen Liegestelle für die WSV
- Erneuerung der EMSR - Technik an der Wehranlage Mühlenarm.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45221111 Road bridge construction work, 45111100 Demolition work, 45241300 Pier construction work, 45315100 Electrical engineering installation works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE408 Havelland

Main site or place of performance: Staustufe Rathenow im Stadtgebiet von Rathenow

II.2.4. Description of the procurement

- Technische Bearbeitung einschließlich Erstellung sämtlicher, für die Ausführung und Inbetriebnahme der Wehranlagen erforderlicher Unterlagen
- Erstellen von Bestandsunterlagen
- Komplettabbruch der Bestandswehranlage mit Brückenüberbau einschl. Tiefgründung
- Neubau Wehranlage mit Fischaufstiegsanlage sowie Liegestelle im Oberwasser und Anlegen einer Flachwasserzone im Unterwasser

Im Wesentlichen bestehend aus:

- Stahlspundbohlen liefern: ca. 555 t
 - Stahlspundbohlen einbringen: ca. 5325 qm
 - Micropfähle herstellen: ca. 185 Stück
 - Unterwasserbeton herstellen: ca. 3200 cbm
 - Beton und Stahlbeton des Wasserbaus herstellen: ca. 5300 cbm
 - Betonstahl einbauen: ca. 550 t
 - Stahlwassereinbauteile und Stahlwasserbauteile fertigen und einbauen: ca. 255 t
 - Stahleinbau- und Stahlbauteile Maschinentechnik fertigen und einbauen: ca. 46 t
- Neubau Brückenüberbau:
- Stahlüberbau herstellen: ca. 92 t
 - Brückenfläche (Stahlverbund): ca. 282 qm

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 31

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Anwendung einer Stoffpreisgleitklausel

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

- Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen.
- Die vom Bieter einzutragenden Stoffpreise im Formblatt 375a-B (Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel) werden nicht nachgefordert.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat
Eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (sofern diese nicht verfügbar ist, eine gleichwertige Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers) mit Angabe der Lohnsummen ist auf Verlangen vorzulegen.
2. Eintragung in das Berufs-/Handelsregister des Unternehmenssitzes: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer sind auf Verlangen vorzulegen.
Der Bieter kann mit dem Angebot zum Nachweis seiner wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß der „Eigenerklärung zur Eignung EU“ erbracht werden.

Das Formblatt 333-B „Eigenerklärung zur Eignung EU“ enthält die erforderlichen Nachweise zur Eignung und steht im Internet unter „WSV.de“

https://www.gdws.wsv.bund.de/DE/gdws/ausschreibungen/eVergabe/Bauleistungen/Bauleistungen_node.html zur Verfügung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
2. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der

Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Ggf. ist ein rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan auf Verlangen vorzulegen.

3. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit eine Pflicht zur Beitragszahlung besteht, ordnungsgemäß erfüllt wurde bzw. entsprechende Zahlungen zwischenzeitlich vorgenommen wurden oder eine Verpflichtung eingegangen wurde.

Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG ist auf Verlangen vorzulegen.

Der Bieter kann mit dem Angebot zum Nachweis seiner wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß der „Eigenerklärung zur Eignung EU“ erbracht werden.

Das Formblatt 333b-B „Eigenerklärung zur Eignung EU“ enthält die erforderlichen Nachweise zur Eignung und steht im Internet unter „WSV.de“

https://www.gdws.wsv.bund.de/DE/gdws/ausschreibungen/eVergabe/Bauleistungen/Bauleistungen_node.html zur Verfügung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung, dass abweichend zum Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" in den letzten 10 Kalenderjahren Leistungen erbracht wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Dies ist durch mindestens 3 Referenzen nachzuweisen.

Auf Verlangen sind die Referenzen mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen:
Auftraggeber; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum;
stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal
ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen;
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten
Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und
gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung)
Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der
Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal);
Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragunternehmen, ARGE-Partner,
Unterauftragunternehmen); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem
Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße
Ausführung der Leistung.

2. Erklärung über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren
jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen
mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

3. Erklärung entsprechend § 123 GWB i. V. m. § 6e EU VOB/A bezogen auf die letzten 2
Jahre: Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund vorliegt. Diese
Angaben beziehen sich nur auf Straftaten, die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder
Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen belegt wurden, wenn
im Bundeszentralregister keine weiteren Straftaten eingetragen sind (§ 32 Abs. 2 Nr. 5 BZRG).

4. Erklärung entsprechend § 124 Abs. 1 Nr. 3 bis 9 und Abs. 2 GWB i. V. m. § 6e EU VOB/A
bezogen auf die letzten 2 Jahre: Angabe, dass kein fakultativer

Ausschlussgrund vorliegt.

Der Bieter kann mit dem Angebot zum Nachweis seiner wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß der „Eigenerklärung zur Eignung EU“ erbracht werden.

Das Formblatt 333-B „Eigenerklärung zur Eignung EU“ enthält die erforderlichen Nachweise zur Eignung und steht im Internet unter „WSV.de“

https://www.gdws.wsv.bund.de/DE/gdws/ausschreibungen/eVergabe/Bauleistungen/Bauleistungen_node.html zur Verfügung.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/05/2023 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 21/07/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 25/05/2023 Local time: 13:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt -Vergabekammer des Bundes-

Postal address: Villemomber Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit:

- "1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/03/2023